Lernstrategien zur Organisation: Visualisierung mit Legosteinen

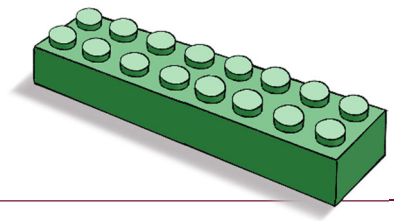
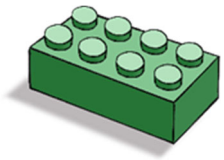
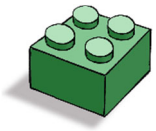
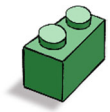
Didaktische Hinweise

Material	Kopien der Arbeitsblätter (Kopiervorlage *Lernstrategien 1A* und *1B,* ggf. laminiert), mehrere Legosteine in verschiedenen Größen. Man kann mit Permanentmarker die Notenwerte auf die Bausteine zeichnen. (Pro Schülerin/Schüler, die/der gleichzeitig mit dem Material arbeitet, braucht man mindestens ein Set an Logosteinen, siehe Kopiervorlage *Lernstrategien 1A*).
Ziel	Die Schülerinnen und Schüler können (abstrakte) Notenwerte und Rhythmen mit Legosteinen darstellen und nachklatschen bzw. -spielen.
Sozialform	Einzel- oder Partnerarbeit
Durchführung	Die Methode zur Förderung von kognitiven Lernstrategien lässt sich nach Einführung der Notenwerte (Ganze, Halbe, Viertel-, Achtelnoten) und des 4/4-Takts einsetzen. **Notenwerte, Notenpyramide** 1. Die Schülerinnen und Schüler erhalten das Arbeitsblatt zu den Notenwerten und zur Notenpyramide (Kopiervorlage *Lernstrategien 1A*). Wichtig ist die Erklärung bzw. Vorgabe, was eine Ganze, Halbe, Viertel- oder Achtelnote und der dazugehörige Legostein ist. 2. Schülerinnen und Schüler legen allein oder in Partnerarbeit die Notenpyramide mit Legosteinen auf. **Rhythmus und Takt** 1. Die Lernenden bekommen das Handout Kopiervorlage *Lernstrategien 1A*. Ein 4/4-Takt hat vier (Grund-)Schläge, jeder Grundschlag entspricht einer Spalte. Gemeinsam werden die beiden Beispiele vorgezeigt und geklatscht. 2. Die Schülerinnen und Schüler sollen nun auf verschiedene Arten die Legosteine so zusammenzusetzen, dass jede Reihe vier Schlägen (Beats) entspricht. 3. Dann sollen sie selbst oder eine Partnerin/ein Partner die Takte klatschen. Alternativ können Silben gesagt oder andere Instrumente verwendet werden. 4. Variante: Schülerin/Schüler A klatscht und B legt den Takt mit Legosteinen, dann werden die Rollen getauscht. 5. Zusätzlich kann das Arbeitsblatt mit den Legosteinen in Notenwerte übersetzt und auf ein Notenblatt geschrieben werden. 6. In einem weiteren Schritt können punktierte Noten eingeführt werden, indem man z. B. zwei Legosteine zusammenklebt, die eine Viertel- und Achtelnote darstellen. 7. Die Übung kann für andere Takte adaptiert werden.
Hinweis	Mit Legosteinen kann man auch diverse andere abstrakte Themen, wie z. B. Bruchrechnungen oder Wortarten und Satzbau veranschaulichen.

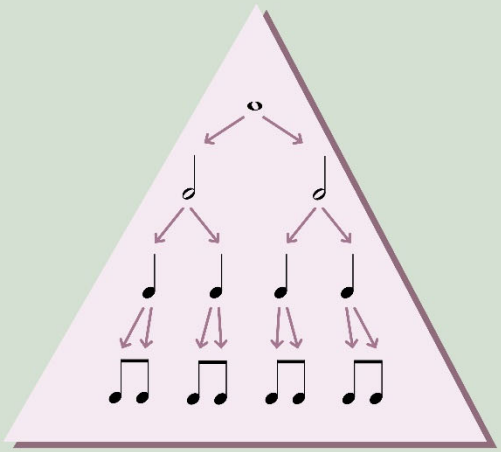
Tipp:
Viele Montessori-Materialien vermitteln kognitive Lernstrategien.

Name: _____ Datum: _____

Notenwerte

Ganze Note	Halbe Note	Viertelnote	Achtelnote
			

Die Notenpyramide



Eine ganze Note entspricht

zwei halben Noten, die wiederum

vier Viertelnoten entsprechen, und diese kann man in

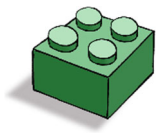
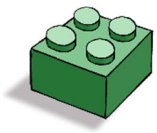
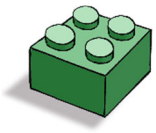
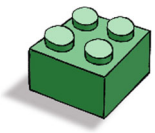
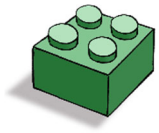
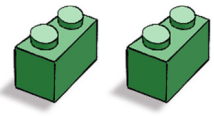
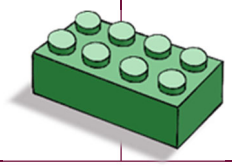
acht Achtelnoten aufteilen.

Lege diese Notenpyramide mit Legosteinen

Name: _____ Datum: _____

Der 4/4-Takt

Beispiele

Setze auf verschiedene Arten die Legosteine so zusammen, dass jede Reihe vier Schlägen/Beats entspricht.

Klatsche deine Takte.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg